

Der Lehrstuhl für Photonische Technologien (LPT) an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) wurde im Jahre 2008 gegründet. Wir entwickeln und verbessern Prozesse, die Licht als Werkzeug für die unterschiedlichsten Aufgaben nutzen. Dabei zeichnen wir uns durch ein junges Team und vielfältigen Forschungsbereiche aus. Zur weiteren personellen Verstärkung suchen wir einen

Wissenschaftliche Mitarbeiter (w/m)

für die Bearbeitung eines Projektes im Bereich der **Additiven Fertigung von Metallen**. Im Rahmen des Projektes werden Forschungsfragen aus den Gebieten der **Materialwissenschaften und Lasermaterialbearbeitung** untersucht. Mit Hilfe einer Kombination aus analytischen, numerischen und experimentellen Methoden sollen resultierende Materialeigenschaften beim Laserstrahlschmelzen im Pulverbett analysiert und modelliert werden um diese daraufhin gezielt beeinflussen zu können und so die mechanische Bauteilqualität erhöhen zu können.

Das Projekt ist dabei in der Forschungsgruppe Simulation und Modellierung angesiedelt. In dieser Gruppe werden basierend auf der Programmierumgebung OpenFOAM fluiddynamische Simulationen für die Lasermaterialbearbeitung entwickelt, die zu einer Erhöhung des Prozessverständnisses beitragen und es so ermöglichen, Parameter der Laserbearbeitung computergestützt zu ermitteln und Bearbeitungsprozesse somit im Voraus zu planen und zu optimieren.

Wir bieten

- ein vielseitiges und innovatives Umfeld
- Erfahrungsaustausch im interdisziplinären Arbeiterteam
- hervorragende Berufschancen durch fachliche Weiterqualifikation
- gute Industriekontakte im In- und Ausland
- Möglichkeit zur Promotion zum Dr.-Ing., eingebunden in die Erlangen Graduate School in Optical Technologies (SAOT) als Doctoral Researcher
- befristete Beschäftigung mit Vergütung nach TV-L E13 auf vollen Stellen

Wir suchen

- Bewerber mit einem überdurchschnittlichen Hochschulabschluss als M.Sc. o. ä. im Bereich der Ingenieurwissenschaften, Informatik, Physik oder einem vergleichbaren Studiengang
- festkörperphysikalische bzw. materialwissenschaftliche Kenntnisse im Bereich der Metalle sind von Vorteil
- Erste Erfahrungen mit Prozess-/Gefügesimulationen sind vorteilhaft
- Bereitschaft zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung
- fortgeschrittene Kenntnisse der englischen und deutschen Sprache
- selbstständige und engagierte Arbeitsweise

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Prof. Dr.-Ing. Michael Schmidt
Lehrstuhl für Photonische Technologien
Konrad-Zuse-Str. 3/5
91052 Erlangen
Tel.: 09131/85-23241
sekretariat@lpt.uni-erlangen.de

Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an:

Dipl.-Phys. Stefanie Kohl
stefanie.kohl@lpt.uni-erlangen.de